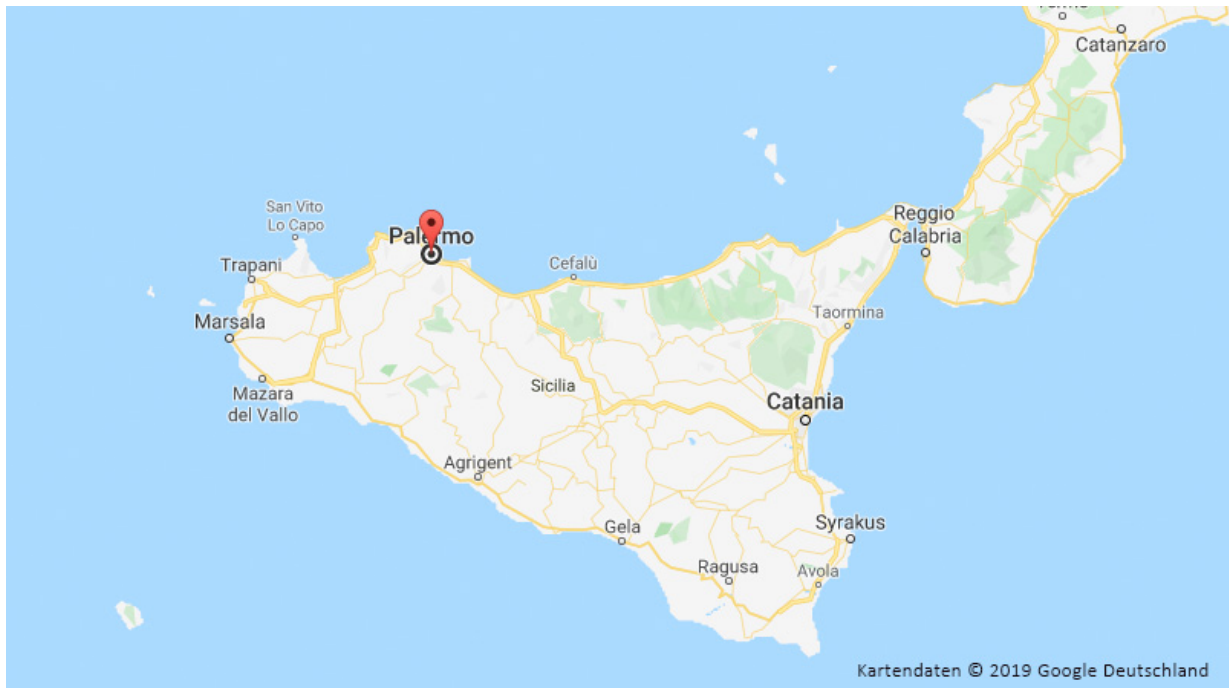


Palermo, Stadt der vielen Gesichter

Kleingruppenreise, 8 Tage, ab/bis Palermo, min. 6, max. 12 Teilnehmerinnen



1. Tag, Samstag: individuelle Ankunft in Palermo



Buongiorno – herzlich willkommen in Palermo. Wir werden am Flughafen abgeholt und fahren in unser Hotel. Das barocke Stadthaus aus dem 18. Jahrhundert befindet sich im historischen Zentrum von Palermo nur 150 m Entfernung von der Piazza Marina entfernt.

Wer möchte erkundigt am Anreisetag die Umgebung auf eigene Faust bis wir uns am Abend beim gemeinsamen Abendessen kennenlernen.

Unser Hotel: Palazzo Sitano, o.ä.,
Übernachtung mit Frühstück

2. Tag, Sonntag: Wir erkunden die Altstadt von Palermo



Palermo ist eine der schönsten Städte Siziliens – und es gibt keine bessere Möglichkeit die Altstadt zu entdecken als zu Fuß. Durch die engen Gassen zu bummeln, das lebhaft Treiben der Sizilianer zu beobachten, die Düfte wahrzunehmen...herrlich. Natürlich gehören auch die Sehenswürdigkeiten zu unserem Programm wie die Kathedrale mit den Kaisergräbern, der Krypta und der Schatzkammer, die Piazza Bologni, der Normannenpalast und die Kirche San Giovanni degli Eremiti. Unterwegs stärken wir uns mit Espresso und Cannolicchio und fühlen uns beim leichten Mittagessen mit leckeren Arancine (frittierte und gefüllte Reisbällchen) schon fast wie waschechte Sizilianerinnen. Übernachtung wie Vortag

3. Tag, Montag: Kultur und Genuss



Auch der heutige Tag verspricht eine wunderbare Mischung aus Kultur und Genuss! Wir schlendern durch das jüdische Stadtviertel, über die Piazza Bellini und die Piazza Pretoria und lauschen gespannt den vielen Geschichten unserer einheimischen Reiseleiterin. Wir statten der Admiralskirche „La Martorana“ genauso einen Besuch ab wie dem Ballaró Markt und sehen das Kloster Santa Caterina d’Alessandria, bei dessen Besuch wir auf den Spuren der Frauen Palermos wandeln: das Kloster wurde durch eine Stiftung der Adligen Bevenuta Mastrangelo Santafiori 1310 als Nonnenkloster gegründet und ist reich mit Marmor und Stuck geschmückt. Beim anschließenden Besuch in der Bonbonfabrik werden wir wieder zu Kindern mit leuchtenden Augen. Aber damit nicht genug der leiblichen Genüsse: bei einem Kochkurs lernen wir das „Sfincionello“ zuzubereiten, eine typische palermitanische Pizza, sowie „Vastedda“ (typisches Brot) mit frischem Ricottakäse

und genießen das Ganze mit einem Glas Wein.

Übernachtung wie Vortag

4. Tag, Dienstag: Ausflug nach Monreale



Unser heutiger Ausflug führt uns in das nahe Städtchen Monreale am Hang des Monte Caputo. Monreale beherbergt mit der großartigen Kathedrale eines der imposantesten Denkmäler Siziliens. Die Kathedrale von Monreale erstaunt nicht nur mit ihrem Äußeren, im Inneren werden wir geblendet von mehr als 6000 m² Mosaiken auf Goldgrund – unbeschreiblich. Sehenswert ist auch der quadratische Kreuzgang mit mehr als 200 Doppelsäulen.

Nach der Besichtigung sind wir sicherlich hungrig und verkosten heute „Pane Cuzato“, sizilianisch für „gewürztes Brot“. Ein hausgemachtes Brot, das mit Olivenöl und den unterschiedlichsten Zutaten belegt werden kann und immer köstlich ist
Übernachtung wie Vortag.

5. Tag, Mittwoch: Märkte, Streetfood und ein Besuch im Frauenbetrieb



Heute widmen wir uns wieder Palermo, seinen Märkten und Plätzen und seinen stillen Ecken. Im Lauf des Tages besuchen wir einen Frauenbetrieb und tauschen uns mit den sizilianischen Frauen bei Saft oder Tee und Keksen aus.

Sizilien ohne Streetfood? Ohne uns – wir lassen uns bei unserem Spaziergang inspirieren und verkosten Spezialitäten wie Panelle, Chrocchè, Verdure in Pastella und Caponata. Was sich dahinter verbirgt? Lasst Euch überraschen...

Übernachtung wie Vortag.

6. Tag, Donnerstag: Ausflug nach Cefalù



Mit dem Zug fahren wir heute nach Cefalù, von den Sizilianern stolz auch „Perle des Mittelmeeres“ genannt.

Obwohl Cefalù gerade einmal 14.000 Einwohner hat, ist sie eine der bekanntesten Städte Siziliens. Der lange Sandstrand ist bei Badeurlaubern beliebt, die Altstadt lädt uns auch hier zum entspannten Bummeln ein – und der Blick auf „La Rocca“, den Felsen, der Cefalùs Altstadt auf einer Seite begrenzt, ist legendär.

Wir genießen den Spaziergang werfen auch einen Blick in die arabische Wäscherei, deren Anblick uns in historische Zeiten zurückversetzt.

Übernachtung wie Vortag

7. Tag, Freitag: Palermo und „Pani ca' Meusa“



Nach dem Frühstück begeben wir uns zum alten Hafen und sehen bei der Zubereitung einer weiteren sizilianischen Spezialität zu, dem „Pani ca' Meusa“- sicherlich nicht jedermanns Sache, handelt es sich dabei doch um ein Sandwich mit Schmalz, Innereien und kräftigem Käse. Seinen Ursprung hatte Pani ca' Meusa als Arme-Leute-Essen, es entstand vor über 1000 Jahren – mehr dazu erzählt uns unsere Reiseleiterin.

Weiter geht es mit dem Besuch des riesigen barocken Ensembles des Palazzo Butera im Herzen Palermos und der Verkostung weiterer, nicht ganz so exotischer, sizilianischer Produkte unterwegs, und mit einer Verkostung sizilianischen Bieres in einer Brauerei.

Übernachtung wie Vortag.

8. Tag, Samstag: Abreise

Je nach Flugzeit bringt uns der Transfer zum Flughafen und nach einer ereignis- und genussreichen Woche heißt es nun leider: „Arrivederci Palermo“